

PRESSEMELDUNG

Datum: 15.09.2022

SCHICHTWECHSEL für neuen Blickwinkel auf Werkstattarbeit

Am 22. September 2022 findet wieder der bundesweite „Schichtwechsel“-Aktionstag der Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM) statt. In diesem Jahr beteiligen sich für Niedersachsen unter anderem auch die ostfriesischen Einrichtungen der Behindertenhilfe Norden gGmbH und der Lebenshilfe Leer e.V.

Beim Aktionstag tauschen Unternehmensmitarbeitende des allgemeinen Arbeitsmarktes für einen Tag ihren Job mit Beschäftigten aus der Werkstatt. So ermöglicht der Aktionstag inklusive Begegnungen, Einblicke in die Produkt- und Dienstleistungsvielfalt der Werkstätten sowie einen neuen Blickwinkel auf die vielseitigen Arbeitsprozesse einer sozialen Einrichtung. Die Menschen mit Beeinträchtigungen aus Werkstätten schnuppern ihrerseits in Berufsfelder des allgemeinen Arbeitsmarktes und lernen die entsprechenden Unternehmen für einen Tag näher kennen. Hemmschwellen und Barrieren werden so auf beiden Seiten abgebaut.

„Nur wenige Menschen in der breiten Öffentlichkeit wissen um die Produkte und Dienstleistungen, die in Werkstätten erbracht werden, vom zertifizierten A-Lieferanten der Automobilindustrie und des Anlagenbaus bis hin zur eigenen Gärtnerei oder Marmeladen- und Müsliherstellung“, stellen die Geschäftsführer Günther Gerdes (für die Behindertenhilfe Norden) und Erwin Koops (für die Lebenshilfe Leer) fest.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit, Bildung und Teilhabe (kurz LAG A/B/T) in Hannover trägt das „Schichtwechselprojekt“-Projekt, das erstmals 2017 in Berlin zustande kam, für Niedersachsen und konnte in diesem Jahr Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) als prominenten Schirmherr für die Veranstaltung gewinnen.

Bildunterschrift (Foto: Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen / BAG WfbM 2022)

Beim „Schichtwechsel“ werden nicht nur für einen Tag die Jobs getauscht, das Wort beinhaltet nicht zufällig auch „Sichtwechsel“: Menschen mit und ohne Behinderungen lernen die Arbeitswelt des Tauschpartners kennen und bauen Vorurteile ab.

Pressehinweis:

Pressevertreterinnen und -vertreter sind gerne nach Voranmeldung willkommen, um den „Schichtwechsel“ vor Ort zu begleiten. Machen Sie sich selbst ein Bild und wenden Sie sich an die nachfolgenden Pressekontakte.

Pressekontakte:

Dr. Lübbert R. Haneborger

Pressereferent /

Öffentlichkeitsarbeit

Lebenshilfe Leer e.V.

Großer Stein 16 / 26789 Leer

Tel.: 0172 / 524 35 38

Mail: lhaneborger@lebenshilfe-leer.de

Onno Sikken

Qualitätsmanagement/ Umweltmanagement/

Allgem. Projektmanagement / Betriebsorganisation

Behindertenhilfe Norden gemeinnützige GmbH

Stellmacherstraße 4 / 26506 Norden

Tel.: 04931 / 94 19 22

Mail: o.sikken@behindertenhilfe-norden.de